

Dienstag, 4. Dezember 2018 Vormittag

Vorsitz: Standespräsidentin Tina Gartmann-Albin
 Protokollführer: Patrick Barandun
 Präsenz: anwesend 116 Mitglieder
 entschuldigt: Kunz (Fläsch), Michael (Donat), Rutishauser
 Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Jahresprogramm 2019 und Budget 2019 des Kantons Graubünden (Budget-Botschaft 2019) *(Fortsetzung)*

I. Jahresprogramm 2019 (Budget-Botschaft 2019, S. 19 ff.) *(Fortsetzung)*

Präsident der Kommission
für Staatspolitik und Strategie: Claus
Regierungsvertreter: Cavigelli, Parolini, Jäger, Rathgeb Janom Steiner

II. Detailberatung (Fortsetzung) *Antrag Kommission und Regierung*
1. Das Jahresprogramm 2019 der Regierung zur Kenntnis zu nehmen (Seiten 19 bis 36).

III. Beschluss Der Grosse Rat nimmt das Jahresprogramm 2019 der Regierung zur Kenntnis.

II. Budget 2019 (Budget-Botschaft 2019, S. 37 ff.)

Präsident der GPK: Valär
Präsident der Kommission
für Staatspolitik und Strategie: Claus
Regierungsvertreter: Cavigelli, Parolini, Jäger, Rathgeb, Janom Steiner
Kantonsgerichtspräsident: Brunner
Verwaltungsgerichtspräsident: Meisser

I. Eintreten *Antrag GPK, KSS, Regierung, Kantons- und Verwaltungsgericht*
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung **A. Bericht der Regierung** (Budget-Botschaft 2019, S. 37 ff.)

8 Anpassung Produktgruppenstruktur und Wirkungen Amt für Justizvollzug

PG 2 Geschlossener Vollzug
Antrag KSS und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

PG 3 Offener Vollzug und Ausländerrechtliche Administrativhaft
Antrag KSS und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

B. Institutionelle Gliederung: Grosse Rat, Regierung, allgemeine Verwaltung, Departemente und richterliche Behörden (Budget-Botschaft 2019, S. 77 ff.)

ERZIEHUNGS-, KULTUR- UND UMWELTSCHUTZDEPARTEMENT

4250 Amt für Kultur

Antrag Hug

Kürzung der Position «30 Personalaufwand» um 72 000 Franken auf 12 800 000 Franken.

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag Hug mit 90 zu 24 Stimmen bei 2 Enthaltungen ab.

Schluss der Sitzung: 11.50 Uhr

Es ist folgender Vorstoss eingegangen:

Anfrage Hitz-Rusch betreffend Förderung und Integration autistischer Menschen im Kanton Graubünden

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2018 einen Bericht verabschiedet, der verschiedene Massnahmen zur Integration von Menschen mit einer Autismus-Störung vorsieht. Er hat dazu drei Schwerpunkte festgelegt: Früherkennung und Diagnostik, Beratung und Koordination sowie Frühintervention. Mit einer verstärkten Koordination sollen zudem die finanziellen Mittel besser eingesetzt werden.

Der Bericht des Bundesrates hält für Bund, Kantone und Leistungserbringer fest, wofür sie in erster Linie zuständig sind und welche Massnahmen sie umsetzen sollen. Er lädt die Kantone, Gemeinden und alle betroffenen Akteure ein, eine Auslegeordnung der heutigen Situation vorzunehmen und anhand des vorliegenden Berichtes die Umsetzung konkreter Massnahmen voranzutreiben.

Die Unterzeichnenden bitten die Regierung daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Kanton Graubünden Kenntnis von diesem Bericht und wurde der Kanton Graubünden allenfalls vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) in dieser Angelegenheit schon kontaktiert?
2. Ist der Kanton Graubünden bereit, dem Anliegen des Bundesrates zu folgen und eine Auslegeordnung in dieser Thematik zu machen?
3. Ist der Kanton Graubünden bereit, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um dem Bedarf, der sich in den drei genannten Schwerpunkten ergibt, gerecht zu werden?

Hitz-Rusch, Märchy-Caduff, Zanetti (Sent), Alig, Atanes, Berther, Berweger, Bettinaglio, Bigliel, Bondolfi, Brandenburger, Brunold, Buchli-Mannhart, Cahenzli-Philipp, Caluori, Casutt-Derungs, Cavegn, Caviezel (Chur), Caviezel (Davos Clavadel), Censi, Clalüna, Claus, Crameri, Danuser, Degiacomi, Della Cà, Deplazes (Chur), Deplazes (Rabius), Derungs, Dürler, Ellemunter, Engler, Epp, Fasani, Favre Accola, Felix, Florin-Caluori, Flütsch, Föhn, Gasser, Giacomelli, Gort, Gugelmann, Hardegger, Hartmann-Conrad, Hofmann, Holzinger-Loretz, Horrer, Hug, Jenny, Jochum, Kappeler, Kasper, Kienz, Kohler, Kunfermann, Kunz (Fläsch), Lamprecht, Locher Benguerel, Loepfe, Maissen, Marti, Michael (Donat), Michael (Castasegna), Mittner, Müller (Susch), Müller (Felsberg), Natter, Niggli (Samedan), Niggli-Mathis (Grüsch), Noi-Togni, Paterlini, Perl, Pfäffli, Preisig, Rettich, Rüegg, Rutishauser, Schmid, Schneider, Schutz, Schwärzel, Stiffler, Tanner, Thomann-Frank, Thöny, Thür-Suter, Tomaschett (Breil), Tomaschett-Berther (Trun), Ulber, von Ballmoos, Waidacher, Weidmann, Wellig, Widmer (Felsberg), Widmer-Spreiter (Chur), Wieland, Wilhelm, Zanetti (Landquart), Brändli Capaul, Bürgi-Büchel, Decurtins-Jermann, Gujan-Dönier, Spadarotto

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Tina Gartmann-Albin

Der Protokollführer: Patrick Barandun